

JAHRESBERICHT-SCHULJAHR 2025/26

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit dem Naturpark Ötztal durften die Schülerinnen und Schüler auch im Schuljahr 2025/26 wieder zahlreiche wertvolle Erfahrungen in und mit der Natur sammeln. Ziel der gemeinsamen Projekte war es, den Kindern die Bedeutung unserer Umwelt näherzubringen und sie für einen achtsamen und nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu sensibilisieren. Wir danken dem Naturparkteam für die engagierte Kooperation und die wertvolle Unterstützung bei der Umsetzung unserer gemeinsamen Vorhaben.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfond
für die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Durch vielfältige Aktivitäten, spannende Workshops und gemeinsames Lernen außerhalb des Klassenzimmers konnten die Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben und erforschen. Dabei standen nicht nur Wissen und Umweltbewusstsein im Mittelpunkt, sondern auch Gemeinschaft, Verantwortung und Freude am Entdecken. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Kindern und Eltern zeigen, wie wertvoll und bereichernd diese Erfahrungen für unsere Schulgemeinschaft sind.

In diesem Schuljahr haben unsere Schülerinnen und Schüler erfahren, dass:

- eine Naturparkschule Raum für gemeinsames Lernen und Entdecken bietet
- Natur- und Umweltschutz durch eigenes Tun erlebbar wird
- nachhaltiges Handeln bereits im Alltag jedes Einzelnen beginnt
- Lernen in der Natur spannend, abwechslungsreich und lehrreich ist
- gemeinsame Erlebnisse den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft stärken
- die Natur viele große und kleine Wunder bereithält, die es zu entdecken und zu schützen gilt

*„DIE NATUR BRAUCHT SICH NICHT ANZUSTRENGEN,
BEDEUTEND ZU SEIN. SIE IST ES.“ (Robert Walser)*

Welche spannenden Projekte und Aktivitäten wir im Laufe des Schuljahres gemeinsam erlebt haben, kann auf den folgenden Seiten im Jahresplan sowie in den einzelnen Berichten nachgelesen werden.

Naturpark-Schule VS Längenfeld
Jahresplan 2025/2026



Schulstuf	Lehr-person	Inhalte	Zeitplan	Referenten	
1. Klasse (19K)	Gabriele Scheff-knecht	Besuch im NP Haus/ Namens-schilder/ Igelhäuser	24. Sept. 25; 08:00-10:00	Viktoria Ernst	NP-T
		Unser Boden - i steh auf di	15.09.2025; 09:00-12:00Uhr		NP-T
		Müllsammelaktion	vorraussichtlich im April	V. Ernst + A. Grüner	PrT
		Umweltbildungsprogramm Land Tirol	ganzjährig	Harald Richter	PrT
2. Klasse (23 K)	Almut Prantl	Wald(er)leben	22.09.2025	St. Auer A. Holzknecht	NP-T
		Schafwollzentrum	voraussichtlich im Frühjahr		NP-T
		Müllsammelaktion	vorraussichtlich im April	V. Ernst + A. Grüner	PrT
		Umweltbildungsprogramm Land Tirol	ganzjährig	Harald Richter	PrT
3. Klasse (22K)	Daniela Schöpf	Alles im Fluss (Modul I - indoor)	17. Oktober 2025; 08:30-11Uhr	V. Ernst B. Oberweger	NP-T
		Modul II Alles im Fluss (outdoor)	im Frühjahr		NP-T
		Trinkwasser-Versorgung	17.09.2025; 08-12Uhr	Wassergenossen- schaft Unter/Ober- längenfeld	PrT
		Programm VIELFALT im Frühjahr	evtl. auch das Programm VIELFALT im Frühjahr (wäre schön, wenn es auch für die 3. Klasse möglich wäre)		NP-T
		Müllsammelaktion	vorraussichtlich im April	V. Ernst + A. Grüner	PrT
		Umweltbildungsprogramm Land Tirol	ganzjährig	Harald Richter	PrT
4. Klasse (4A – 13K) (4B – 15K)	4A – Sarah Kuprian 4B – Mirjam Falkner	Zeitreise mit Ötzi – wir besuchen das Stein-zeitalter!	voraussichtlich Feb/März	Julia Haas / Institut für Archäologien	NP-T
		Programm VIELFALT	voraussichtlich im Frühjahr		
		Müllsammelaktion	vorraussichtlich im April	V. Ernst + A. Grüner	PrT
LehrerInnen- Fortbildung	alle Lehr-personen	vorauss. zum Thema Vielfalt oder Besuch des UZO (75 Jahr-	Wiki gibt im Laufe des Schuljahres Bescheid		

Termine für das Umweltbildungsprogramm in der VS Längenfeld für das

Schuljahr 2025/26:

Klasse 2a: Beginn:

Mi. 18.03.2026 Ressourcenschonung „Der Matsberg“ 08:40 Uhr (1UE)

Mi. 25.03.2026 Kunststoff „Wir machen Erdöl“ 08:40 Uhr (1UE)

Mi. 08.04.2026 Aluminium „Das Guggawanzel“ 08:40 Uhr (1UE)

Mi. 15.04.2026 Papier -Kar & Toni, zwei dicke Freunde 08:40 Uhr (1UE)

Mi. 22.04.2026 Glas „König Zudumm“ 08:40 Uhr (1UE)

Mi. 29.04.2026 Reflexion mit Abschlussquiz 08:40 Uhr (1UE)

Klasse 3a Beginn:

Di. 14.04.2026 Lebensmittel Teil 1+2 (Doppelstunde) 10:00 Uhr (2UE)

Mi. 22.04.2026 Wasser Teil 1 10:00 Uhr (1UE)

Mi. 29.04.2026 Wasser Teil 2 10:00 Uhr (1UE)

Klasse 4a, 4b: Beginn:

Mi. 18.03.2026 Klima Teil 1 10:00 Uhr (2UE)

Di. 24.03.2026 Klima Teil 2 10:00 Uhr (2UE)

Mi. 25.03.2026 Klima Teil 3 10:00 Uhr (2UE)

Di. 07.04.2026 Klima Teil 4 10:00 Uhr (2UE)

Mi. 08.04.2026 Handy Teil 1 10:00 Uhr (2UE)

Mi. 15.04.2026 Handy Teil 2 10:00 Uhr (2UE)

Unterrichtseinheiten gesamt: 22 UE



Mit dem Naturpark unterwegs!

Thema: Umweltbildungsprogramm „Land Tirol“

Schuljahr	Datum	Klasse
25-26	ganzjährig	2.-4. Schst.

Lehrperson (en)	
alle Lehrpersonen	Harald Richter

Kurze Beschreibung
Seit dem Schuljahr 2016/17 nimmt unsere Naturpark Volksschule am Umweltbildungsprogramm des Umwelt Vereins Tirol teil, das in Zusammenarbeit mit der Abteilung Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung entwickelt wurde. Dieses Programm zielt darauf ab, Kinder frühzeitig zu Umweltbewusstsein und Eigenverantwortung zu erziehen, um unsere Umwelt nachhaltig zu schützen und zu erhalten. Im aktuellen Schuljahr 2025/26 wurden im Rahmen des Programms folgende Themen bearbeitet: <u>Ressourcenschonung (2. Klasse):</u> Im Rahmen des Umweltbildungsprogramms des Landes Tirol beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Themen Ressourcenschonung und Abfalltrennung. Spielerisch und altersgerecht lernten die Kinder bei „Der Matschberg“ den bewussten Umgang mit Ressourcen kennen. Mit „Wir machen Erdöl“ erhielten sie spannende Einblicke in das Thema Kunststoff und dessen Herstellung. Das Projekt „Das Guggawanzel“ vermittelte Wissenswertes über Aluminium und Recycling, während bei „König Zudumm“ die Bedeutung von Glas und richtiger Mülltrennung im Mittelpunkt stand. <u>Lebensmittel (3. Klassen):</u> Die 3. Klasse setzte sich intensiv mit den Themen Lebensmittel und Wasser auseinander. In den beiden Teilen zum Thema Lebensmittel erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über regionale Produkte, bewussten Konsum und den verantwortungsvollen Umgang mit Nahrung. <u>Wasser (3. Klassen):</u> Die Workshops zum Thema Wasser vermittelten den Kindern die Bedeutung des Wassers als wertvolle Lebensgrundlage sowie den sorgsamen Umgang mit dieser wichtigen Ressource. <u>Handy (4. Klasse):</u> Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen beschäftigten sich intensiv mit den Themen Klima und Handy. In den vier Workshops zum Thema Klima lernten die Kinder Zusammenhänge zwischen Klimawandel, Energieverbrauch und nachhaltigem Handeln kennen. Dabei wurde altersgerecht vermittelt, wie jeder Einzelne zum Klimaschutz beitragen kann. In den beiden Teilen zum Thema Handy erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über Rohstoffe, Herstellung, Nutzung und Recycling von Mobiltelefonen sowie über einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Geräten. Die Workshops förderten das Umweltbewusstsein und regten zum Nachdenken über den eigenen Alltag an. Durch praxisorientierte Workshops und interaktive Unterrichtseinheiten konnten die Kinder ihr Wissen vertiefen und konkrete Handlungskompetenzen für einen umweltbewussten Alltag entwickeln. Die kontinuierliche Teilnahme unserer Schule an diesem Programm trägt maßgeblich zur Förderung eines nachhaltigen Denkens und Handelns bei unseren Schüler*innen bei.

Platz für Bilder



Mit dem Naturpark unterwegs!

Thema: Umweltag

Schuljahr	Datum	Klasse
25-26	13.04.2026	gesamte VS

Lehrperson (en)	Naturparkmitarbeiter/in
alle	Viktoria Ernst

Kurze Beschreibung

Am Montag, den 13. April 2026, fand an unserer Volksschule der alljährliche Projekttag zum Thema Umwelt statt. Gemeinsam mit allen Klassen – von der 1. bis zur 4. – sowie den Lehrpersonen machten wir uns auf den Weg, um in unserem Dorf Müll zu sammeln.

Unterstützt wurden wir dabei vom Gemeindeumweltberater Alexander Grüner, der Naturparkmitarbeiterin Viktoria Ernst und Vertreter/innen der Bergwacht Längenfeld. Sie begleiteten die Kinder durch verschiedene Bereiche des Ortes, erklärten die Bedeutung von Umweltschutz und zeigten anschaulich, wie wichtig es ist, gemeinsam Verantwortung für unsere Natur zu übernehmen.

Mit großem Einsatz und Begeisterung sammelten die Schüler/innen allerlei Unrat – von Plastikverpackungen bis hin zu achtlos weggeworfenem Papier, Glas, etc. Neben dem praktischen Einsatz stand auch das Lernen im Mittelpunkt: Die Kinder erfuhren in Gesprächen viel über Mülltrennung, Recycling und wie jeder Einzelne zur Erhaltung einer sauberen Umwelt beitragen kann.

Am Ende des Vormittages waren alle stolz auf das gemeinsame Erreichte. Der Umweltag war nicht nur eine wichtige Erfahrung für die Kinder, sondern auch ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Schulgemeinschaft und unser Engagement für eine saubere Umwelt.

Platz für Bilder



Mit dem Naturpark unterwegs!

Thema: 75 Jahre Alpine Forschungsstelle Obergurgl/ Besichtigung der Jubiläumsausstellung „Von der Blüte aufs Blatt“

Schuljahr	Datum	Klasse
25-26	01.06.2026	Lehrerteam

Lehrperson (en)	Naturparkmitarbeiter/in
alle Lehrpersonen	Viktoria Ernst

Kurze Beschreibung
Im Rahmen einer gemeinsamen Lehrerfortbildung besuchten wir mit den Lehrpersonen der Mittelschule das Heimatmuseum bzw. den Gedächtnisspeicher Ötztal. Anlass war die Jubiläumsausstellung „Von der Blüte aufs Blatt – Hugo M. Schiechtl's Pflanzenbilder zwischen Wissenschaft und zeitgenössischer Kunst“, die anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Universitätszentrums Obergurgl gezeigt wird. Zu Beginn erhielten wir einen spannenden Einblick in die Geschichte und Entwicklung des Universitätsstandortes Obergurgl. Vorgestellt wurden bedeutende Forschungsbereiche wie die Dokumentation der Gletscherrückgänge, Permafrostuntersuchungen sowie interdisziplinäre Projekte im alpinen Raum. Zudem wurde die Bedeutung von Langzeitstudien und ökologischem Monitoring hervorgehoben, mit denen Veränderungen in den Gebirgsökosystemen über Jahrzehnte hinweg erfasst werden. Auch die Rolle Obergurgls als international anerkannter Forschungs- und Veranstaltungsstandort für Kongresse, Tagungen und wissenschaftlichen Austausch wurde beleuchtet. Im Anschluss besichtigten wir die Ausstellung, die wissenschaftliche Pflanzenzeichnungen von Hugo M. Schiechtl mit zeitgenössischer Kunst verbindet. Die Ausstellung verdeutlichte eindrucksvoll die Verbindung von Naturwissenschaft, Kunst und regionaler Forschungsgeschichte und bot zahlreiche Anregungen für einen fächerübergreifenden Unterricht. Bei Kaffee und Kuchen klang die Fortbildung in gemütlicher Atmosphäre aus und bot Gelegenheit für Austausch, Gespräche und die gemeinsame Reflexion der gewonnenen Eindrücke.

Platz für Bilder



Mit dem Naturpark unterwegs!

Thema: „Unser Boden – i steh auf di“

Schuljahr	Datum	Klasse
25-26	15.09.2025	1

Lehrperson (en)	Naturparkmitarbeiter/in
Gabriele Scheffknecht, Astrid Kleon	Viktoria Ernst und Stefanie Auer

Kurze Beschreibung
Heute beschäftigten wir uns mit der Frage, wie wichtig unser Boden ist. Dabei ging es um Erde, die vielen Bodenlebewesen und den Kreislauf der Bodenneubildung. Mit Schaufel, Sieb und Becherlupe machten sich die Kinder auf die Suche nach kleinen Bewohnern im Boden und fanden Antworten auf Fragen wie: <i>Wie entsteht Boden? Wo ist das Laub geblieben? Wer lebt im Boden?</i> So erkannten die Kinder, wie wertvoll Boden als Ressource ist und dass ein schonender Umgang damit notwendig ist.

Platz für Bilder
    

Mit dem Naturpark unterwegs!

Thema: Trinkwasserversorgung Längenfeld

Schuljahr	Datum	Klasse
25-26	17.09.2025	3

Lehrperson (en)	Naturparkmitarbeiter/in
Astrid Kleon, Daniela Schöpf	Wolfgang Ennemoser (Obmann der Wassergenossenschaft) mit Georg

Kurze Beschreibung
Sind von Gries nach Längenfeld gewandert. Unterwegs haben wir uns die Rappenkofelquelle, die kleine Quelle bei Untenlehn und den Hochbehälter II Richtung Brand angesehen. Die Zusatzinfos waren/sind sehr interessant. Zum Abschluss wurde uns von der Wassergenossenschaft Ober- und Längenfeld ein Getränk und eine kleine Jause zur Verfügung gestellt.

Platz für Bilder
    



Mit dem Naturpark unterwegs!

Thema: Wald(er)leben

Schuljahr	Datum	Klasse
2025-26	22.09.2025	2.

Lehrperson (en)	Naturparkmitarbeiter/in
Almut Prantl	Andrea Holzkecht

Kurze Beschreibung
Nach einer kurzen Vorstellungsrunde beim Waldspielplatz machen wir uns auf den Weg zur Pestkapelle. Ein Stück des Weges wir „blind“ zurückgelegt. Anschließend suchen die Kinder Bäume und Sträucher mit Hilfe von Vorlagen. Diese werden gemeinsam verglichen und besprochen. Ein präparierter Tannenhäher wird den Kindern als wertvoller „Baumpflanzer“ vorgestellt. Nach der Pause werden Felle und Präparate verschiedener Walddiere im Sitzkreis herum gereicht. Die Kinder dürfen diese anfassen und die Beschaffenheit der Felle vergleichen. Beim „Eichhörnchenspiel“ dürfen die Kinder Nüsse (Kichererbsen) verstecken und diese nach Anweisung wieder zurück in den „Kobel“ bringen. Wie wichtig gute Tarnung für Tiere ist, wird in einem Suchspiel getestet. Zum krönenden Abschluss bauen die Kinder mit Ästen und Steinen eine mehrere Meter lange Kugelbahn durch den Wald. Diese wird nach Fertigstellung ausgetestet.



Mit dem Naturpark unterwegs!

Thema: „Besuch im Naturparkhaus“

Schuljahr	Datum	Klasse
25-26	24.09.2025	1

Lehrperson (en)	Naturparkmitarbeiter/in
Gabriele Scheffknecht	Viktoria Ernst und Stefanie Auer

Kurze Beschreibung

Vorstellung des Naturparks Ötztal anhand des Landschaftsmodells im Foyer

Ein Kurzfilm über den Naturpark Ötztal

Einteilung der Klasse in zwei Gruppen: eine Gruppe durchforscht die Ausstellung im Naturparkhaus – die andere Gruppe bastelt NP-Ketten (Namensketten für die 4 Jahre in der VS) und Wechsel

Vorbereitung eines Igel-Spurentunnels fürs Freie

Aufstellung des Igeltunnels im Freien und kurze Gesprächs-Abschlussrunde

Platz für Bilder



Mit dem Naturpark unterwegs!

Thema: Alles im Fluss

Schuljahr	Datum	Klasse
25-26	17.10.2025	3

Lehrperson (en)	Naturparkmitarbeiter/in
Daniela Schöpf	Viktoria Ernst mit 2 Mitarbeiterinnen

Kurze Beschreibung

Das Wasser auf dem Blauen Planet. Verhältnis von Salz- zu Süß- und Trinkwasser. Der Weg der Ötztaler Ache – bis ins Schwarze Meer. Unterschied zwischen natürlichen und verbauten Flüssen.

Experimente zu den genannten Flüssen mit Darstellung von Wasserverläufen und deren Geschwindigkeit + der Entstehung von Sandbänken. Bedeutung und Wichtigkeit von Sandbänken für Umwelt, Mensch und Tier. Bildliche Darstellung einer Renaturierung von Sandbänken.

Platz für Bilder



Mit dem Naturpark unterwegs!

Thema: Zeitreise mit Ötzi



Schuljahr	Datum	Klasse
25-26	05.03.2026	4A + 4B

Lehrperson (en)	Naturparkmitarbeiter/in
Sarah Kuprian und Mirjam Falkner	Uni Innsbruck

Kurze Beschreibung
ansprechende Präsentation und Gespräch zum Thema mit den Klassen: • Begriffsklärung Archäologie • Einteilung der Steinzeit – der Beginn der Steinzeit wurde anhand eines Gedankenexperiments erläutert (Meilensteine der Geschichte bis zum Homo Sapiens) • Ursprung des Namens „Steinzeit“ wurde besprochen – Herstellung und Verwendung von Feuerstein-Werkzeug • Ötzi – Lebensraum, Waffen, Tattoos, Alpenüberquerung, „Mordfall“ Ötzi, Informationen über seinen Tod Bei den anschließenden Stationen wurden die Schüler/innen selbst tätig: 1. Station: Zeitreise- Schnur am Boden stellte die Steinzeit bis heute dar; Kleidung und Werkzeug wurden dazu gelegt; 2. Station: Werkzeug von Ötzi – Feuerstein und Katzensgold (enthält wenig Eisen); Feuer erzeugen wurde veranschaulicht und mit allen Sinnen erkundet; Das Programm war sehr interessant, abwechslungsreich und altersentsprechend.

Platz für Bilder



Mit dem Naturpark unterwegs!

Besuch Öztaler Schafwollzentrum und Arche Hof Umhausen

Thema: „Tiere, Wolle, Abenteuer“

Schuljahr	Datum	Klasse
2026	29.05.2026	2.

Lehrperson (en)	Naturparkmitarbeiter/in
Almut Prantl, Michaela Nösig	Viktoria Ernst

Kurze Beschreibung

Ein Vormittag mit zwei Stationen:

1. Arche Hof Umhausen: Wir lernen seltene Tierrassen (Tiroler Grauvieh, Bergschaf, Noriker und Haflinger) am Arche Hof von Franz Josef und Katharina kennen. Die Kinder dürfen die Tiere streicheln und Fragen stellen.
2. Im Schafwollzentrum erklärt und zeigt uns Joachim Schritt für Schritt wie wir vom Schaf zur Wolle kommen. Die Produktion ist sehr aufwändig und zeitintensiv. Anschließend dürfen wir im Geschäft noch die zahlreichen Wollprodukte bestaunen.



Mit dem Naturpark unterwegs!

Thema: Alles im Fluss Teil II



Schuljahr	Datum	Klasse
25-26	25.06.2026	3

Lehrperson (en)	Naturparkmitarbeiter/in
Daniela Schöpf	Stefanie Auer und Andrea Kortner

Kurze Beschreibung

Wiederholung vom Modul 1. Die Kinder haben in Gruppen einen natürlichen und einen verbauten Fluss nachgestellt, sowie ein Protokoll ausgefüllt, ob es sich beim Mühlbach um einen natürlichen oder einen verbauten Fluss handelt. Danach wurde die Geschichte vom Forscher Sir Henry erzählt und anschließend Wassertiere gesucht und besprochen. Weiters wurde der Lebensraum Schotterbank näher beleuchtet. Zum Schluss beschlossen wir, die Kinder bei der Hitze für weitere 20 Minuten einfach im Gewässer spielen zu lassen.

Platz für Bilder



Wir, die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung bedanken uns recht herzlich für die großartige und produktive Zusammenarbeit mit dem Team des Naturpark Ötztal. Vor allem bei GF Mag. Thomas Schmarda und bei unserer Ansprechperson Mag. Viktoria Ernst, dass wir dieses Schuljahr, wieder so viele großartige und lehrreiche Projekte durchführen durften. Vielen lieben Dank für euer Engagement und euren Einsatz bei den zahlreichen Projekten und Aktionen!

Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Schuljahr 2026/27, in dem wir wieder unsere Lernziele im Sinne von Natur, Naturschutz, Regionalität und Themenvielfalt umsetzen können.

DANKE

Naturparkkoordinatorin: Gabriele Scheffknecht, BEd

Schulleitung: Philipp Schöpf, BEd



Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gabriele Scheffknecht

Fotos: Titelfeld - © Gabriele Scheffknecht, Daniela Schöpf, Mirjam Brenn, Elisabeth Scheiber, Sarah Kuprian, Astrid Kleon, Almut Prantl, Phillip Schöpf

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfond
für die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

